

**SA 23. JULI )) 16 & 18 UHR**

**Björn Kollin & Barbara Steinitz**  
Simon Benjamin  
**UFERMUSIK**  
*Folk-Pop, Country, Theatermusik*

Am Ufer des Schäfersees spielen um **16 Uhr** die Straßenmusiker Björn Kollin (Gitarre, Komposition) und Barbara Steinitz (Strohgeige) fröhliche und melancholische Folk- und Theatermusik aus eigener Feder. Viele der Songs stammen aus Figurentheaterstücken, die sie mit ihrem Theaterensemble „Steinitz & Kollin“ auch schon bei „Salon K“ aufgeführt haben. Um **18 Uhr** präsentiert Simon Benjamin akustischen Folk-Pop mit einer Prise Country und Jazz, inspiriert von persönlichen Erlebnissen und Alltagseindrücken und von Musikern wie John Mayer, Ben Howard oder Coldplay. Simon Benjamin bringt mit seiner Gitarre verschiedene Klangfarben auf die Bühne und variiert eigene Songs und sorgfältig ausgewählte Covers.

**Orte:** Schäfersee, östliches Ufer

**STRASSENMUSIK (( SA 23. JULI )) 17 UHR**

**Schäfersee-Tag**

**Get Into Play / Sandy Schwermer**  
**UNDINE DIVA TRÄUMT**  
*Großpuppen-Performance auf dem Schäfersee*

Eine knapp drei Meter große Meerjungfrau-Puppe wird auf einem Tretboot am Schäfersee das Publikum begeistern. Und noch dazu in musikalischer Begleitung. Was sie ausgerechnet an den Schäfersee geführt hat erfahren Sie vor Ort am Ufer. Seien Sie Teil dieses Ereignisses und schlagen Sie Wellen mit Undine. Es gibt Musik und Geschichten mit der charmantesten Wassernixe, die es je nach Reinickendorf verschlagen hat.

**Ort:** Schäfersee, vor Café am See

Der „Schäfersee-Tag“ findet mit Unterstützung des Bezirksamtes Reinickendorf, Abteilung Schule, Bildung und Kultur, im Rahmen der dezentralen Kulturarbeit statt.

**FIGURENTHEATER (( SA 23. JULI )) 20 UHR**

**Schäfersee-Tag**

**Sebastian Zett & Tania Carlin**  
**SCHWARZE HERZEN**  
*Ein unheimlicher Abend mit Literatur, Schauspiel und Musik*

Winter 1960: In einem abgeschiedenen Landhaus an der Küste Südenglands laufen die Vorbereitungen für ein Fest. Während der Hausherr von einem Unwetter aufgehalten wird, treffen die ersten Gäste ein. Um das Warten zu verkürzen, beginnen die Haushälterin Eileen und der Sekretär Jennings Geschichten zu erzählen ... Tania Carlin und Sebastian Zett haben sich mit dem Thema Schauer-Romantik beschäftigt. Ausgehend von der Frage „Was bringt uns zum Gruseln?“ haben sie Texte berühmter Autoren ausgegraben, von Poe über Baudelaire bis Wilde, und sie mit Liedern und Spielszenen ergänzt. So entsteht ein Abend der verschiedensten Sinneseindrücke.

Konzept & Regie: Carlin/Zett  
Musik: Tobias Schneegans

**Ort:** Buchhandlung am Schäfersee, Markstraße 5

**SZENISCHE LESUNG (( SO 24. JULI )) 15 UHR**

**Schäfersee-Tag**

**artisanen.**  
**DIE WERKSTATT DER SCHMETTERLINGE**  
*Puppenspiel für alle ab 5 Jahren*

Die Erde ist noch komplett leer und grau. Der junge Rodolfo ist einer von vielen „Gestaltern aller Dinge“, deren Aufgabe es ist, sich jedes Lebewesen, jedes Ding auf der Erde auszudenken und zu erschaffen. Rodolfos Traum ist es, ein Wesen zu schaffen, das wie ein Vogel und gleichzeitig wie eine Blume sein soll. Als Rodolfo und seine Freunde zur Arbeit in der ungeliebten Insektenwerkstatt eingeteilt werden, erkennt er seine Chance. Der bisher größte Erfolg der Erfinder dieser Werkstatt waren Spinnen – dies sollte sich nun ändern. Mit tausenden Entwürfen und stundenlangen Naturstudien erspinnt Rodolfo sich ein neues Geschöpf, das er „Schmetterling“ nennen will. Konzeption, Puppenbau und Spiel: Stefan Spitzer

**Ort:** Kinderzentrum Pankower Allee, Pankower Allee 51

**KINDERTHEATER (( SO 24. JULI )) 17 UHR**

**Kazibaze Theater**  
**JAMIE UND DER PIRAT**  
*Open-Air-Kindertheater für alle ab 4 Jahren*

Jamie entdeckt in einer alten Kiste auf dem Dachboden eine Schatzkarte, die ihrem Großvater gehörte, dem berühmten Kapitän Flint. Nachdem sie ein transportables Schiff gekauft und es in einen Koffer eingebaut hat, zeigt sie die Karte dem alten Matrosen Long John Silver. Sie überzeugt den brummbärtigen Alten und er nimmt sie auf seinem Schiff mit zur Insel, auf der der Schatz eingezeichnet ist. In Wirklichkeit ist der Matrose aber ein böser Pirat, der den Schatz für sich ganz allein haben will ... Das Theaterstück ist inspiriert vom bekannten Abenteuerroman „Die Schatzinsel“ von Robert Luis Stevenson. Von und mit: Clara Gracia und Carlo Lojudice

**Ort:** Letteplatz

**STRASSENTHEATER (( WORKSHOP ))**

**März Atelier**  
**LEPORELLOS SELBER MACHEN**  
*Kunstworkshop für alle von 3 bis 103 Jahren*

Das „März Atelier“ in der Provinzstraße öffnet seine Türen und lädt herzlich ein, unter Anleitung der Künstlerinnen Annabelle Kruschitz und Madeleine Mors selbst Leporellos (Faltbücher) zu gestalten. Materialien für Zeichnung, Malerei, Collage und Druck stehen zur Verfügung. Bei schönem Wetter kann im großen Garten gearbeitet werden. Dazu gibt es Tee, Kaffee, Wasser sowie kleine Snacks.

Infos und Anmeldung: 0160-99 46 27 60 / info@maerz-atelier.de

**Termin & Ort:** Mi, 20.7., 13–16:30 Uhr, März Atelier, Provinzstr. 57

**Partner & weitere Unterstützer:**

Herzlichen Dank an QM Letteplatz, Kinderzentrum Pankower Allee, März Atelier, BDP-Luke, Fachbereich Kunst und Geschichte des Bezirks Reinickendorf und an:

**)) Kontakt/Impressum:**  
Kirschendieb & Perlensucher Kulturprojekte  
Richard-Sorge-Str. 78  
10249 Berlin  
Tel.: 030-42 02 55 21  
Mobil: 0163-231 66 86  
info@kirschendieb-perlensucher.de

**)) Veranstaltungsorte:**

Festivallleitung: Florina Limberg, Sebastian Teutsch  
Assistenz: Florentine Nadolni  
Bildmaterial: Archiv der Künstler & Veranstalter  
Alle Angaben ohne Gewähr.

**WWW.SALON-K.DE**

„Salon K“ ist ein Projekt von Kirschendieb & Perlensucher Kulturprojekte. Gefördert mit Mitteln des Quartiersmanagements aus dem Programm Soziale Stadt.



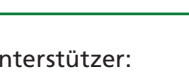

































**SALON K**

DAS KUNST- UND KULTUR-FESTIVAL IM LETTEKIEZ

**20. – 24. JULI 2016**

Foto: Florian Schmidt

Foto: Florina Limberg

Foto: Sabine Heide

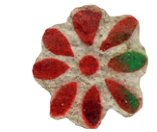
Foto: Sandra Hermannsen

Foto: Mary Filardi

Gestaltung: Sebastian Teutsch, Titelfoto: Florina Limberg

**EINTRITT FREI**





Liebes Publikum,

herzlich willkommen zur bereits sechsten Ausgabe von „Salon K“, dem Kunst- und Kulturfestival im Lettekiez! Zum Auftakt laden wir Sie zum „Stricken mit Frau Elfriede Peil“ auf den Letteplatz ein, bevor das portugiesische Duo Lavoisier das Festival musikalisch eröffnet. Wer möchte, kann zudem im März Atelier Leporellos gestalten. In einer ehemaligen Backstube wird am folgenden Abend das Tanztheaterstück „B.R.O.T.“ aufgeführt. Jana Berwig spielt am dritten Tag eigene Lieder und Monsieur Pompadour besten Gypsy-Swing. Am „Schäfersee-Tag“ gibt es einiges zu entdecken: kurze Tanzstücke an sechs Orten oder Ufermusik vom Duo Björn Kollin & Barbara Steinitz und von Simon Benjamin. Dazwischen fährt Undine, eine drei Meter große Meerjungfrau, über das Wasser. Abgerundet wird der Tag mit einer szenischen Lesung mit viel schwarzem Humor. Sonntag ist Familientag: Für Groß und Klein gibt es das Puppentheater „Die Werkstatt der Schmetterlinge“ und auf dem Letteplatz das Abenteuerstück „Jamie und der Pirat“ zu sehen. Wir danken dem „Salon K“-Festivalteam, allen Helfer/innen, Förderern, Partnern und Mitwirkenden!



Viel Spaß und anregende Momente wünschen  
Florina Limberg & Sebastian Teutsch

**)) Überblick:**

Mi, 20. Juli )) 17 Uhr

)) 19 Uhr

Do, 21. Juli )) 19 Uhr

Fr, 22. Juli )) 19 Uhr  
)) 21 Uhr

Sa, 23. Juli )) 15 Uhr  
)) 16 Uhr  
)) 17 Uhr  
)) 18 Uhr  
)) 20 Uhr

Schäfersee-Tag

So, 24. Juli )) 15 Uhr  
)) 17 Uhr

Workshop )) Mi, 20.7., 13–16:30 Uhr

STRICKEN MIT FRAU ELFRIEDE PEIL

Letteplatz

FESTIVALERÖFFNUNG & LAVOISIER

Quartiersbüro

B.R.O.T.

Julius

JANA BERWIG

Julius

MONSIEUR POMPADOUR

Julius

DER PULS DES ORTES

Franz-Neumann-Platz (Start)

KOLLIN & STEINITZ

Schäfersee, östliches Ufer

UNDINE DIVA TRÄUMT

Schäfersee, vor Café am See

SIMON BENJAMIN

Schäfersee, östliches Ufer

SCHWARZE HERZEN

Buchhandlung am Schäfersee

DIE WERKSTATT DER SCHMETTERLINGE

Kinderzentrum Pankower Allee

JAMIE UND DER PIRAT

Letteplatz

LEPORELLOS SELBER MACHEN

März Atelier

MI 20. JULI )) 17 UHR

KUNSTAKTION ((

MI 20. JULI )) 19 UHR

KONZERT ((

DO 21. JULI )) 19 UHR

TANZTHEATER ((

FR 22. JULI )) 19 UHR

KONZERT ((

FR 22. JULI )) 21 UHR

KONZERT ((

SA 23. JULI )) 15 UHR

TANZPERFORMANCE ((

Mime Minimale  
**STRICKEN MIT FRAU ELFRIEDE PEIL**  
*Interaktive, pantomimische Strickaktion*



Foto: Shivani Shankar Chakraborty

Was täte die Welt ohne Frau Elfriede Peil? Zierlich kommt sie daher, erfrischend feurig bleibt sie in Erinnerung, liegt es ihr doch am Herz, möglichst viele Passant/innen zum Stricken zu verleiten. Denn sie sagt sich: Stricken verbindet. Wer wüsste das besser als die bittersüße Dame? Mit robustem Charme lockt sie selbst Neustricker/innen an. Ihre sieben roten, unterschiedlich langen Strickzeuge sind ein Augenfang und laden zum Mitstricken ein. Stricken Sie eine Reihe für die alte Dame!



Ort: Letteplatz

Patricia Relvas und Roberto Afonso sind das portugiesische Duo Lavoisier. Mit der Entdeckung einer alten Musiksammlung begann die große Liebe zum Gesang des portugiesischen Volkes wie zum Beispiel dem Fado. Inspiriert sind die beiden auch von der großen Spannweite von Gefühlen, die Musik auszudrücken vermag, und von Vorbildern wie Tropicalistas oder Michel Giacometti. Aus diesen Einflüssen, gepaart mit dem inneren Drang Musik zu machen, erschaffen sie einen ganz eigenen, ausdrucksstarken Stil.



**Vor Konzertbeginn:** *Festival-Eröffnung* mit Grußworten von Ute Funk (Quartiersmanagement Letteplatz) und Florina Limberg & Sebastian Teutsch (Festivalleitung „Salon K“)

Ort: Quartiersbüro, Mickestr. 14

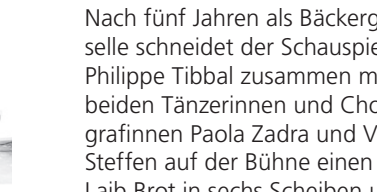


Foto: Peter Pollmanns

Theater der Aerob@se / Kollektiv Bantu 4  
**B.R.O.T.**  
*Tanztheater in sechs Scheiben*

Nach fünf Jahren als Bäckerge-selle schneidet der Schauspieler Philippe Tibbal zusammen mit den beiden Tänzerinnen und Choreografinnen Paola Zadra und Verena Steffen auf der Bühne einen Laib Brot in sechs Scheiben und teilt sie mit dem Publikum. Die Künstlergruppe setzt sich mit tänzerischen und schauspielerischen Mitteln mit dem Thema „Brot und Bäckerhandwerk“ auseinander. Es geht um wirtschaftliche und politische Dimensionen, denn Brot ist nicht nur Brot. Brot ist Wissenschaft, Kunst und Religion. Brot ist Bewegung, Umwandlung und Erinnerung. Brot ist ein Symbol. Die Aufführung findet in einer ehemaligen Backstube statt! Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Museum Reinickendorf.

Ort: Julius, Ritterlandweg 31

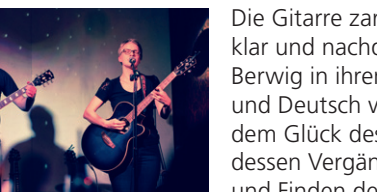


Foto: Svea Pöstges

Jana Berwig  
**TO BE WHERE YOU ARE**  
*Lieder vom Glück des Augenblicks*

Die Gitarre zartbesaitet, die Stimme klar und nachdrücklich, erzählt Jana Berwig in ihren Liedern auf Englisch und Deutsch von der Intensität und dem Glück des Augenblicks und von dessen Vergänglichkeit, vom Suchen und Finden der Liebe und der Sehnsucht nach etwas, das bleibt. Seit 2012 stellt sich die Singer-Songwriterin dem Abenteuer Musik und es gibt immer wieder neue Geschichten zu erzählen auf der Reise des Lebens. Sie ist regelmäßig live zu erleben und hat sich nicht nur einen festen Platz in der Berliner Singer-Songwriter-Szene erspielt, sondern vor allem in den Herzen ihrer Zuhörer. Bei „Salon K“ spielt Jana Berwig im Duo mit Dirk Wilhelm.

Ort: Julius, Ritterlandweg 31



Monsieur Pompadour  
**DJANGOLOGY**  
*Gypsy-Swing mit französischer Note*

Im Sommer 2014 verschlug es den französischen Bohème Monsieur Pompadour nach Berlin. Zum illustren Kreis seiner rauschenden Feste gehörten ein belgischer Sänger, ein ungarischer Geiger, ein äußerst schweigsamer Bassist und ein adeliger Gitarrenvirtuose. Sie gründeten eine Band und überzeugen seither mit einer ganz speziellen Mischung aus heiterem Gypsy-Swing, ambitionierter Wildheit und einer Prise Melancholie. Lieder, Chansons und Songs über das Leben und die Liebe, interpretiert im Stil ihrer Idole Django Reinhardt und Stephane Grappelli. Zum Einstand verlieh ihnen Monsieur Pompadour die Ehre seines wohlklingenden Namens und verschwand dann als blinder Passagier auf einem Luxusdampfer. Besetzung: Ferenc Hegedütök (Violine/Diverses/Gesang), Charles Frechette (Gitarre), Florian von Frieling (Gitarre/Mandoline) und Antti Virtaranta (Kontrabass)

Ort: Julius, Ritterlandweg 31



Foto: Svea Pöstges

Gosia Gajdemska & Tanzstudent/innen  
**DER PULS DES ORTES**  
*Ortsspezifische Tanzperformance*

Vielleicht eine Minute Stillstand, vielleicht tanzen sieben Minuten nur unsere Hände, vielleicht wirbeln unsere Körper danach schneller und schneller. Vielleicht gehst Du gerade vorbei und dann ... „Der Puls des Ortes“ ist eine tänzerische Studie über den Lettekiez, aufgeführt nacheinander an sechs verschiedenen Orten. An jedem kann etwas anderes passieren. Was bedeutet es, ortsspezifisch zu tanzen? Welche Möglichkeiten und welche Einschränkungen warten in der Stadt? Wie inspirieren verschiedene Orte zum Tanzen? Alles kann eine Rolle spielen: Architektur, Formen, Farben, Straßenverkehr, Chaos, Ruhe, die Gesichter der Passanten, ein Augenblick, Gespräche von Vorbeigehenden, das Hier und Jetzt. Durch den Körper in Bewegung verändern sich bekannte Orte, sie überraschen und erzählen eine neue Geschichte.

Start: Franz-Neumann-Platz, Ausgang U 8



Schäfersee-Tag

Foto: Kasia Chimura-Cegielkowska